

Einladung zur Konferenz

“Zukunft der schweizerischen Menschenrechtspolitik”

Mittwoch, 3. Juni 2009, 10.00 – ca. 17.00, Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1,
http://map.search.ch/bern/schanzeneckstr.1_Hörsaal_A_003.

Eine gemeinsame Veranstaltung von SGA/ASPE, PA IV EDA und Prof. Jörg Künzli, Universität Bern.

1. Teil, Vormittag: Schweizerische Menschenrechtspolitik heute und morgen

Referate:

Botschafter Thomas Greminger, Chef der Politischen Abteilung IV des EDA:
Die Menschenrechtspolitik der Schweiz

Rolf Timans, European Commission, DG Relex, Directorate B, Multilateral Relations & Human Rights, Head of HR and Democratization Unit:
Die Menschenrechtspolitik der EU und ihrer Mitgliedstaaten

Prof. Dr. Jörg Künzli, Professor für Völkerrecht und öffentliches Recht, Universität Bern:
Analyse und Kritik aus wissenschaftlicher Sicht

Paneldiskussion:

Referenten

Sandra Imhof, Terre des hommes - aide à l'enfance, Responsable Programmes en Suisse
Luciano Ferrari, Leiter Auslandredaktion Tages-Anzeiger

2. Teil, Nachmittag: Entwicklungsmöglichkeiten, alternative Ansätze

Referate:

Daniel Bolomey, Generalsekretär der Schweizer Sektion von Amnesty International

Ruth-Gaby Vermot-Mangold, ehemalige Nationalrätin

Paneldiskussion mit Referentin und Referent sowie einer Vertretung des Jugend-UNO-Netzwerks Schweiz (JUNES)

Es wird an der Veranstaltung ein Einzahlungsschein für die Bezahlung des Stehlunchs und eventuell eines freiwilligen Unkostenbeitrags abgegeben. Um Anmeldung wird gebeten, spontane Teilnahme ist aber möglich.